

Die Kaltstellung Englands

Lehmann, einer der Hofjuden Roosevelts, bestätigt Weltherrschaftspläne des USA.-Kapitals

sa. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht unserer Berliner
Schriftleitung.) Die Amerikaner halten keinen Zweifel daran,
daß sich ihre Pläne mit dem Raub Nordafrikas und dem Heil-
schen in dem britischen Kolonialbelohn und in den Dominions
nicht erschöpfen. Der bisherige Gouverneur von New York,
der Jude Ledmann, den Roosevelt zum Leiter einer
Nachkriegsorganisation bestimmt hat, äußerte sich bereits
hier deutlich, indem er einem Vertreter der „New York
Times“ erklärte: „Dieser Krieg hat den Bereich außer er-
streckt, in dem wir uns bewegen können. Es ist ein Gebiet, das
leben können. Die Nachkriegszeit wird weitlich ver-
schieden von der gegenwärtigen sein.“ Es ist immerhin nicht
ohne Ironie, wenn Herr Ledmann die gebietsmäßig gewalti-
gen USA. als Schreden bezeichnet. Er lieh aber auch
seinen Zweifel aufkommen, daß die USA. auf wirt-
schaftlichem Gebiet England betriebe zu
reichen werden. „Wir müssen uns darauf be-
reiten“, erklärte er weiter, „daß die USA. überall
den Vorrang finden, und werden.“ Der
Weltwirtschaftsplan der USA. sowohl in politischer als
auch in wirtschaftlicher Beziehung, wird hier also erneut mit
Nachdruck angemeldet.

Die Engländer wissen, daß jeder US-amerikanische Anzug auch über ihre Ziele und Pläne hinwegsteht. Nach vernehmen ist sich einer solchen Entwicklung entgegenzukommen. So haben sie mit der feierlichen Übertragung der Zinskollektion der den Franzosen gestraubten Insel Kababaras an einen Stellvertreter des Gaullies einen Schachzug getan, der die Amerikaner in eine unangenehme, mehrdeutige Stellung gezwungen hat. Der amerikanische Konsul in Khababaras, ein Amerikaner, der aber kaum Londonisch wirksam sein dürfte, ist der amtlichen englischen Mitteilung hierüber wird u. a. gesagt, daß dem Oberbefehlshaber der britischen Truppen auf Kababaras, Sir Ben Auenbild, die Pflicht anheim gegeben wird, die Interessen der Amerikaner zu wahren, aber besondere Vollmachten erhalten habe. Die militärische Gewalt verbleibt also den Engländern, die darüber befinden werden, wie lange das hier „Augenblick“ erstrecken soll. Die Gaullisten sind dennoch sehr besorgt, daß ihnen während des 3. Monats über den Krieg hinweggehen wird. Sie sind in einer Erklärung erschienen, in der er Großbritanniens als einen treuen Freund bezeichnete und die vollkommene Loyalität der britischen Regierung lobte.

Buschitz läßt die englische Regierung alle Werbungen dementieren, nach denen sie Darlehn als Staatsgeld anerkannt haben soll. Die Gerüchte waren dadurch entfallen, daß London, um in Vorbeifahrt nicht aus der Hand des Feindes zu fallen, die Darlehn nicht als Staatsgeld, sondern als Privatkapital und in Rücksicht auf die Konfiskation in Cagablanca und Kobot eröffnen will. Der Sender Darlehn hatte daraufhin schon festgestellt, daß die Meinungsänderung in London nicht auf die Verleumdung durch die Engländer ausgeht, sondern auf die Entdeckung, daß die Engländer die Darlehn nicht als Staatsgeld, sondern als Privatkapital und in Rücksicht auf die Konfiskation in Cagablanca und Kobot eröffnen will. Der Sender Darlehn hatte daraufhin schon festgestellt, daß die Meinungsänderung in London nicht auf die Verleumdung durch die Engländer ausgeht, sondern auf die Entdeckung, daß die Engländer die Darlehn nicht als Staatsgeld, sondern als Privatkapital und in Rücksicht auf die Konfiskation in Cagablanca und Kobot eröffnen will.

[illegible]

Der 153. Eichenlaubträger

Generalleutnant Willmendinger, Kommandeur einer Jäger-Division

Aus dem Führerhauptquartier, 15. Des. Der Führer verlieh am 12. Dezember 1942 dem Generalleutnant Karl Wilmendinger, Kommandeur einer Jäger-Division, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes und sandte an ihn nachfolgendes Telegramm:

„In banterer Würdigung Ihres heldenhaften Engagements im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen als 153. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

Der Generalmajor ist am 1. September 1901 als Sohn des Schriftstellers Karl v. v. Wismann (Kreis Lothar/Württemberg) geboren. Nach Ablegung der Reifeprüfung am Gymnasium in Glatz trat er 1910 seiner Dienstpflicht als Fahnenjunker in das württembergische Pfüllers-Regiment 122 ein. Im Jahr 1913 beurlaubt wurde. Den Vorkriegsdienst machte er als Chef des Generalstabes eines Armeekorps mit 1940 Mann in der 1. Generalmajor-Infanterie am Kommando der 1. Division in Glatz. Im September 1914 wurde er zum Generalmajor ernannt. Seit August 1942 ist er Generalleutnant.

Bereits im Juli 1941 erhielt General Wilmendinger das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, weil er an der Spitze seiner Division gleich im Beginn des Offenszuges Erfolge errungen hatte, die sich für die gesamten Operationen einer entscheidenden Rolle entpuppten. Auch in der Geländekriegsführung zeigte er seine Fähigkeiten. So ging er bei den letzten vor allem militärischen Anteil an der im Reichsmarschierter vom 9. Oktober 1942 gemeldeten Einfallslage und Vernichtung Harter bolschewistischer Kräfte (Waldsee des Altnen-Sees, Trost unermesslich) ein. Wilmendinger wurde für seine Leistungen mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet. Er wurde zum Generalmajor ernannt und erhielt das Kommando über die 1. Division. Wilmendinger war ein ausdauernder Kämpfer, der sich selbst und seine Soldaten in immer engeren Rängen zusammen. Dieser Erfolg war neben der Tapferkeit der Soldaten seiner Division seiner selbstbewussten mitteilenden Führung und seinem unermüdlichen Einsatz zu danken. Generalskommandeur Wilmendinger war ein Mann, der die Notwendigkeit des Kampfes selbst durchführte und an den Brennenden des Kampfes immer wieder seine Jäger durch sein Vorbild miteilte.

Eine Rundgebung für das deutsche Recht

Staatssekretär Rothenberger sprach über den Führerantrag an den Reichswahrend

Frankfurt a. M., 16. Dez. Auf einer Kundgebung im Sozialhaus sprach am Dienstag der Staatssekretär im Reichsjustizministerium Dr. Rothemann über Sinn und Bedeutung des Führerwahltrages an den deutschen Reichswahlern. Neben zahlreichen Ehrenkästen aus Partei, Staat und Wehrmacht nahmen die Angehörigen des NS-Reichswahlereibundes und Hunderte von Volksgenossen an der Kundgebung teil.

Gaulleux mit Reichstathhalter Sprenger verlor ein-
gangs auf die Talschale, das Heimat und Front einen ehe-
nigen das Überschaufens bilden. Grundlage jeder Haltung
das zum Führer gelassene Volksgemeinschaft. Trotz Unpassung
aller ihrer physischen Kräfte für den Tag sei es im Interesse dieser
Volksgemeinschaft notwendig geworden, daß während der Krieges
die neuen Aufgaben des Reiches zu beginnen. Das Ziel
dieser neuen Rechtsordnung sei die Sicherung der
deutschen Volksgemeinschaft. Der Gaulleux verteidigte
überdies dem Staatssekretär die alleinige Abhilfe der Partei mit
dem Hinweis auf die Führung der Partei durch den Reichs-
führer. Er wollte nicht wollen das Vertrauen in unsere
Qualität wieder herstellen. Wir stellen den Grundab auf, daß jeder
von dem Geseh und vor dem Recht gleich ist.

Dann sprach Staatssekretär Dr. Rothemann: „Ein Blick in die Geschichte aller Völker beweist, daß mit einer harten Rechts- pflege verbunden, die ersten Grundlagen im Leben der Völker liegen immer im Rechtssinn. Und nur auf diesem Fundament kann der Staat sich aufbauen und nur auf diesem Fundament kann die Ordnung der Gesellschaft, nur auf diesem Fundament kann die Freiheit der Völker stehen. Mit dem Reife des Völkern im April v. J. an die deutsche Volk, habe das deutsche Rechtsleben eine neue Epoche erreicht.“

Die Jüdische weise in ihrer Entwicklung seit Jahrhunderten
Schaden auf, die keines aus dem deutschen Volksleben befähigt
werden müßten. Wir hätten immer einen Haufen von solchen
Leuten, die sich nicht umgibt mit einem Haufen von Richter-
spruch grübeln können. Es lag dies an dem fremden Rechts-
verständnis früherer Zeiten, für das unser deutsches Empfinden kein
Verständnis hatte. Es kommt hierbei weniger auf die Gelehrte, als
auf die Menschen an.

[illegible]

nechte Arbeit an dem Volksgesetze fort. Unter Ansehen und unserer Gefolge sollen wir frei, allgemein und elastisch wie möglich gehalten werden. Das bedeutet, daß der, der die Gesetze anzuwenden hat, eine erheblich größere Verantwortung hat, als wir wollen. Dieser Grund, daß der Volksgesetz bei uns die Verantwortung für die Gesetze nicht überlassen wird, ist ein jeder Lebensvorgang von einem Richter entbunden wird. Auch die Urteile fallen in einer klaren Sprache abgefaßt sein. Für die kleinen Streitigkeiten des täglichen Lebens wird der Friedensrichter eingesetzt, der auch die kleinen, abgegrenzten Volksgesetze. Der Berufsrichter natürlich mit dem Namen des Richter.

Rechtsfindung aber ist kein wissenschaftlicher Vorgang, sondern eine Kunst, sich in die Menschen hineinzuversetzen und das Leben so, wie es in seinen Spielarten ist, zu erfassen und zu erkennen.

Deshalb muß der Richter praktisch im Leben gefaßten haben, bevor er auf den Richterstuhl steigt. Der Richterhaus wird nach dem Wort des Führers in jeder Hinsicht zu einem Staat, doch es ist nicht ein Staat, in dem die Richter zu werden, Staats- und Rechtsanwälte werden und ferner ihre große Bedeutung behalten, doch wird der Beruf des Anwaltes so umgestaltet, daß er sich als absoluter Gehilfe des Richters bei der Findung des Rechts erweist."

Europa vertraut auf

Europa vertraut auf Hitler und Mussolini

Der kroatische Staatsoberhaupt erteilt

Ugram, 15. Dez. Der Vorkanitz, Ante Vascelitch, äußerte sich in einem Interview mit einem **ET**-Vertreter über die Vollzitt Kosowceks. Er sagte u. a.: „Präsident Kosowceks hat zunächst mangelhafte Vorstellungen von den europäischen Verhältnissen, besonders bezüglich einzelner Teile unseres Kontinents. Seinen künftigen Äußerungen habe ich entnommen, daß er die Völler Südosteuropas kaum zu unterscheiden vermag, Kosowceks wisse nicht, was ein fremdes Kontinent, Schmeißer sein, aber er

Während einem ihm fremden Kontinent Zehnermeister sein, aber er mühte sich sehr, bewies, daß die Einrichtungen in seinem kleinen Lande beschriebenen, auch im Ausland nicht nur als ein Vorbild dienen könnten, sondern daß sie eine Korrektur zu wünschen, wie sie in dem USA durch die Verfassung des jüdischen Genfparlaments herausgehoben wurde. Trotz einer ungewöhnlich langen Präsidentenzeit, trotz des Friedens und des Reichums seines Landes konnte Koefoed das Problem der Universalität seiner Idee nicht loslassen, bis er schließlich das Genferparlament nach Norwegen nach größerer Mühe.

Koefoeds Reformvorschlüsse leuchtete Papsttum ganz entschieden ab. „Wende Ihre Väter Europa“, so sagte er, „aus viele Kriegen haben nach dem ersten Weltkrieg in die Verordnungen des Friedens gelangt.“ Der Präsident der USA hat aber seinen Finger gerührt, als Kräfte, die die Welt umgeben, und die uns heute in den Händen der Nationen, sondern auch auf alle diese bahn, die unsere Nationen Regie verlor und unter bitterer Bedröcktheit kam. In den darauffolgenden zwei Jahrzehnten haben die USA, dem französischen Volk in seinem Streitbeistand nicht die geringste Hilfe

Englands Faschoda

Von Wilhelm Ufermann

Die Londoner Presse wußte zu berichten, die Geheimhaltung des Unterbaues, die sich mit der Angelegenheit Darlan befaßte, sei so überflüssig gewesen, daß der Kolonialminister Granborne und andere Vertreter des Oberbaues als Jubiler nur auf dem Fußboden Platz nehmen hätten. Diese Behauptung ist natürlich nicht richtig, da die Öffentlichkeit gedrungen, daß sie nicht ausgeteilt hat, um das Thema zu erörtern, sondern demnach noch eine Festlegung mit demselben Gegenstand finden soll. Woraus auch der anstehende den Schluss ziehen kann, daß es selbst bei der Geheimhaltung nicht um einen geheimen Gegenstand noch immer ausgeteilt hat, nicht gelang, in die aus Sorge und Empörung gemischte Unruhe der Volkstreue abfließen zu lassen. Freilich ist das eine Aufregung, die sich im wesentlichen auf die politisch besonders intelligenten Kreise bezieht und die der letzten Öffentlichkeit, die sich in der letzten Zeit in London befindet, zu Gute findet. Dieser Tatsache ist man sich offenbar auch in britischen Regierungskreisen sehr wohl bewußt, und mit ihr hat Churchill gerechnet, als er bereits vor der Unterbaubauung im geheimen das Startieren zum Rückzug vor dem immer noch nicht gelösten Problem der Unterbaubauung in Betracht gezogen und im Ausmaß Darlan dieses Problems wurde die Rückwärtsstrategie bereits in der Heftigkeit Edens vor dem Parlament harter, daß in dieser Angelegenheit nicht der bisherige enalliche Standpunkt maßgebend zu sein habe, sondern derjenige, der sich in der Zukunft der Staaten. Und insoweit ist in letzter Folge dieses Standpunktes die Regierung in London darangegangen, auf dem Wege über die Presse die Notwendigkeit enallichen Berichtes aus den noch ungetragenen Kollisionen und Parlamenten herauszuarbeiten, um die weitere Führung der "Times" nicht dabei zu veranlassen, die amerikanische Regierung und von dem amerikanischen Kriegsminister insoweit noch weiter verzeulichte Formel abgelehnt, daß das Abkommen des Generals Eisenhower als Oberbottommendender in Afrika mit dem Admiral Darlan in seiner persönlichen Verantwortung für die amerikanische Kriegsmarine in Afrika und Ozeanen und mindestens 18 000 Soldatenleben erlitten habe, und daß diese Tatsache wohl ein zeitweiliges Abfließen mit einem an sich verdächtigen Subjekt wie Darlan rechtfertige. Wenn in diesem Zusammenhang die "Times" sich nicht auf die amerikanische Regierung beziehen, sondern auf die Tat die einseitige Berichtsfähigkeit, die man derselben als eine Verbesserung Frankreichs anrechnen könne, so ist das nichts anderes als ein völliges Eingeständnis in die bisher so lebhafte Diskussionen über die amerikanische Kriegsmarine in Afrika und Ozeanen.

nalt bestimmte amerikanische Richtung in der Atlantikpolitik. Dabei darf nicht übersehen werden, daß der ganze Fall Darlan nicht mehr ist als ein Symptom, gemessen an dem Gesamtganzen des atlantischen Problems. Kennzeichnender als das Verhalten des amerikanischen Staatspräsidenten ist das Verhalten des britischen Premierministers, des Herrn Churchill, der seine Delegation aus dem Vize-König in das der westlichen Demokratie ausdrückliche die Vereinigten Staaten besetzt hat, dem er unter Ausschluss der Engländer keine Entscheidung über die Beziehungen zwischen England und dem Reich beizubringen Differenzierung zwischen den beiden Verbündeten mit dem Hinweis auf den Großgrundbesitzer, der noch von dem englisch-kanadischen Überfall auf Dattar in der transatlantischen Streitigkeiten beizubringen Differenzierung zwischen den beiden Verbündeten gehalten hätte, wenn er nicht ein vorläufiges Abkommen der autoritativen Befugnis seines Vorgesetzten von Washington der über wäre. Daneben verlangt Darlans prozentualer Verringerung, den Radiobereich Abat für die militärische Fernsprechungs- und Fernsprechungs zu stellen, falls es nicht übersehen werden sollte, daß die Vereinigten Staaten einem Zug außer mit Darlan und mit Churchill abfinden, so bedeutet das praktisch die Anerkennung der ausschließlich amerikanischen Interessenzone für Nord-, West- und Mittelamerika, einschließlich des Konnogebietes, so daß die USA, was die Welt angeht, die einzigen Mächte sind, die sie haben. Dabei ist das Verhältnis der Beziehungen zwischen der amerikanischen und der britischen, das man zwar einmischen sieht, wo sie anlangt, aber keineswegs, was sie einmal ausbreiten wird, denn es ist bekanntlich bereits sehr deutlich, daß dem Sudan und nach der südafrikanischen Union hinüber.

[illegible]

Hitler und Mussolini

„Wir wissen vielmehr“, so sagte der Vorkamm. „daß Roosevelt einer der Hauptstützen an diesem Kriege ist. Allen seinen Handlungen entnehmen wir, daß er durch diesen Krieg Europa dem jüdischen Weltbolschewismus unterliegen möchte. Die Männer, auf die Europa vertraut, sind Dittler und Mussolini, aber nicht Roosevelt.“

Verhaftungen nach den Unruhen in Teheran

Esperanz, 15. Des. Wegen der Teilnahme an den Unruhen in Teheran oder wegen Anführung zu ihnen wurden, wie der Sender Teheran bekanntlich, bisher 4 Personen verhaftet. Weitere Verhaftungen sind noch zu erwarten. Der iranische Kaiserminister hat in einer Rede vor Vertretern der Presse in Teheran erklärt, daß er gegen einen Staatsstreich an der Spitze von Offizieren und Studenten, die sich an Demonstrationen und Unruhen beteiligen, offenbar ebenfalls durch die Unruhen in Teheran veranlaßt, eine Gekörperung für die Teheraner zu bilden und sich am monatlichen 80.000 durch den neuen Vorkriegs-Modus der Teheraner. Die neue Verfassung tritt erst am 20. Dezember statt, da die verfaßten Emenden nicht eher ausgearbeitet werden können.

Arbeiter und Arbeiterinnen zur Verteilung gelangt, die durch persönliche Mitarbeit an der Verbesserung des Arbeitsprozesses die Schichtarbeit der deutschen Kältung zu erhöhen helfen. Ein jeder deutscher Arbeiter ist selbständiges Glied der deutschen Sozialgemeinschaft und sein persönlicher Einfluß, im Zusammenhang mit dem seiner Kameraden, schmiedet mit der Eintracht unseres Volkes eine Waffe, die unüberwindlich sein wird.

A. M.

— Die italienischen Landarbeiter der Kreise Wiesbaden, Rheingau und Rheingl. haben sich nach ihrem Arbeitsverbot in Deutschland nach Italien zurückgezogen. Die Regierung hat Arbeit geleistet, damit die Grenzbehörden erfolgreich abgeschossen werden konnten. Das kam auch in den Anträgen zum Ausdruck, mit denen sie vor dem Abgang des Sonntags durch die Vertreter der Arbeiter, Beamten und Arbeitgeber verabschiedet wurden und zu denen die entsprechenden Organisationen erschienen waren. Nach ihrer Tätigkeit in Italien werden sie demnächst wieder neu zu ihren bisherigen Arbeitgebern zurückkehren. Bei ihnen mangelt bereits seit Jahren zum Frühjahr bis zum Herbst Beschäftigung.

Das „W. L.“ erstarrte. Die Eheleute Karl Säuber und Frau Emilie, aus Reber, Winkler Straße 6, besaßen am Donnerstag ihre Silberne Hochzeit – Der Geburtstag des Vaters, der 18. März 1874, war der Tag, an dem die Kaiserin von Mexiko ihren 10. Geburtstag feierte. Der Kaiser hatte die Kaiserin zum 10. März 1874 zum Geburtstag erwählt. Der Kaiserin war es in seiner Friedensaufgabe, die Kaiserin zum 10. März 1874 zum Geburtstag erwählt. Der Kaiserin war es in seiner Friedensaufgabe, die Kaiserin zum 10. März 1874 zum Geburtstag erwählt.

Macht Tür- und Fensterritzen
dicht!
Die Straße heizt man besser
nicht!

— Die Anträge auf Wohnsteuerberechnung für 1943 können jetzt gestellt werden. Die Anträge sind vom Finanzamt schriftlich unter Berücksichtigung der Wohnsteuer für 1942 zu prüfen. Bei der schriftlichen Vorprfung nur auf Aufforderung. Bei Überreichung eines Antrages kann auf dessen Erledigung nicht gewartet werden. Die Anträge beigefügten Steuerunterlagen gehen den Antragstellern folglich wieder zu. Anfolge Personalangelegen wird die Erledigung der Anträge bis vielleicht etwas länger hinaus. Zu den Fällen, in denen die Steuerunterlagen mit den neuen Einträgen den Arbeitgebern bis zum 1. April 1943 zu überreichen sind, werden die Arbeitnehmer daraus keine Nachteile. Ein etwa notwendig werdender Ausgleich in der Wohnsteuerberechnung kann im Februar oder März 1943 vom Arbeitgeber vorgenommen werden.

— Das Unteroffizierskorps ist nach den Worten des Generalfeldmarschalls Daetzler das Rückgrat der deutschen Armee. Die Heeresunteroffizierskorps stellen junge Deutsche im Alter von 17 bis 19 Jahren ein und bilden sie zu Berufsunteroffizieren aus. Die Dienstzeit dauert zwölf Jahre. Am Ende dieser Dienstzeit legt der Unteroffizier an den Heeresakademien die Abdiplomierung I oder II ab. Alles nähere über die Laufbahn ist bei den Wehrmeldeämtern und beim Reichstreuhand ehemaliger Berufssoldaten (in Wiesbaden, Sebelstraße 4) zu erfragen.

Die Lebensmittelfaxe für eine christliche Familie unter-
 halten. Ein Einwohner aus Wiesbaden fand im Oktober auf
 einem Feldes eine Datsche, die u. a. die Dauschhausfamilie
 und die Lebensmittelfaxe einer christlichen Familie enthielt.
 Obwohl die Familie mit der genannten Anzahl der Reiter
 nicht zu kommen, wurde die Datsche in der Datsche mit
 einem Kasten zu Einfließen. Als der Verhaftet auf ihn riefte,
 verbrannte er die Leiche nach dem Inhalt. Das Amtsort
 Wiesbaden bestrafte ihn für seine gemeine Gefährdung wegen der
 Brandunterfaltung mit drei Monaten Gefängnis und wegen der
 Brandunterfaltung ferner Lebensmittelfaxe mit zwei
 Wochen Haft.

Musik- und Vortragsabende

* Aus der neuzeitlichen Schulgeschichte. Im Rahmen der Fortdauer der Haisautiden militärisch-administrativen Vereinigungen, das am Dienstag im Rathaus vorher in der Sitzung des Stadtrates, am Freitag im Stadtschulrat über die Einführung der Schulreform im unteren Gymnasium der Stadt Schöneberg. Die Schulreform ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Schulwesens in der Stadt. Sie ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Schulwesens in der Stadt. Sie ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Schulwesens in der Stadt.

[illegible]

„Nur wenn sie leben und sich sofort bezahlen laßt.“

Die Thakote nickte und nicht wachend sah die beiden auf den See. Es war bereits dunkel geworden. Man sinn durch einmüde zum Nachtstills verirrte Gassen und in Palastmüden Herzen regten sich keine Gedanken. An einer dunklen Ecke sah er seinen Dolch und hielt ihn Thakote in den Rücken. So daß dieser leicht los zusammenbrach. Dann lachte er wie von Goldkörnern bestreut

Am nächsten Tag fand man den Leichnam und in der Hand des Toten den verhängnisvollen Brief. Die Polizei verhaftete Halamang. Er wurde des Mordes überführt und zum Tode verurtheilt. Sein Name steht auf der Tafel.

Der Morgen dämmerte, als man aus dem fernen Kibuna
heraufkam. Die Sonne war noch nicht aufgegangen.
Greifen lag es waren Aulapa und A'Kolo. Sie wandelten
durch die Ebene, die mit stäubenden Varnantemern überlagt war.
Sie wanderten zwischen Heidebüscheln, die ihre Karanten
auf den Hügelkuppen aufstiegen. Die Sonne war schon
emvor und lachte durch riesige Bäume. Die Sonne war
angetrieben und lachte die Hügel der rindigen und Karanten aller
der roten Hügel. Die Sonne war schon emvor und lachte
hell auf denen die Äster hockten. Ein Jun von Wälbämen
aus durch den Saue des Dammels. Die beiden übertritten abse
schöne Straßen unter denen die Hügel. Die Hügel sind abse

Lautsprecher auf

Der Rundfunk am Donnerstag bringt, wie bemerks-
werten Sendungen im Reichsprogramm: 11 Uhr: Kammer-
musik von Beethoven bis Satiano, 10 Uhr: Romantische Klavier-
musik und Orchesterwerke. 17.15 Uhr: Puccini'scher Unterhaltungssend-
ung, 18.30 Uhr: Zeitgelegen, 19.30 Uhr: Fremdsprache, 19.45
Uhr: Musikalische Unterhaltung, 20.15 Uhr: Unterhaltungssend-
ung, 20.15 Uhr: Beethoven's Gdur-Klavierkonzert, 21. Uhr: Franz
Schubert, Haydn's Jahreszeiten (Der Winter) unter Clemens
Kraak. Im Deutschlandsender: 17.10 Uhr: Leichtes Musik-
programm von Handel bis Manuel de Falla, 20.15 Uhr: Bekannt-
schaftliche und unterhaltende Wesen, 21. Uhr: Zeitgenössische Tanz-
weisen.

[illegible]

Klavier- und Flötenmusik von Joh. Seb. Bach.
Die Solisten dieser ausgezeichneten Sendung, die aus Frankfurt
kam, waren Prof. Delmut Walcha (von dem wir wissen, daß er
vollständig erblindet ist) Cembalo, und Kurt Richter (Flöte).

[illegible]

Neues aus aller Welt

Neues starkes Erdbeben in der Türkei
Stockholm, 16. Dez. (Zusammenhang.) Nach hier vorliegenden Mittheilungen aus der Türkei ist in Ephorum abermals ein starkes Erdbeben aufgetreten. Etwa 600 Häuser wurden zerstört. Nach offiziellen Angaben sind 25 Personen dabei ums Leben gekommen und weitere 11 verletzt worden.

„Der lange leben will, der läge Holz!“ ist die Lebensregel, die Rika Baumgott, die in einer Gasse am Rande Berlins wohnt, mit „Erlaubnis“ der Kaiserin in die Kaiserliche Küche einbringen darf. Dieser älteste Belgrader Einwohnerr sein 102 Lebensjahr. Er wurde in Schapanatz an der Tisza in den heiligen Balcarien geboren und heiratete im 43. Lebensjahr ein hähriges Mädchen. Seine Frau starb erst vor sechs Jahren, erreichte also ebenfalls ein respektables Alter. Rika Baumgott erfreut sich eines jugendlichen Aussehens, das man nicht mit dem hohen Alter zu verknüpfen scheint, der er mit Kraft, Ausdauer und Ritterlichkeit beistellt. So, das Holz für den Ofen zu legen.

[illegible]

Ungarische Malerei der Gegenwart

[illegible][illegible]

In einer wundervoll strengen Klarheit und Reine des Musikstrebens, die dem großen Werke Bachs erschöpfend nahe kam, hörte man Präludium und Fuge aus dem „Wohlfemperierten Clavier“ (Prof. Walcha), Sonate Es-dur für Flöte und Cembalo und die französische Suite G-dur ebenfalls für beide Instrumente.

„Im Rahmen des Zeitungslesens“ wurde am Dienstag, 2. Juni, in der Stadthalle gehalten. Der Mitmorgens frühzeitig fortgesetzt wird. In dem deutschen Versicherer über seine in mehreren Berufsurlauben in USA gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke sprach. Mit zwei Wortbeiträgen am phantastischen und dem Hauptbeitrag, den jeder Fremde dort zunächst empfängt: Vortrags und Brief, mit dem Weltbürger Kooselast an der Spitze. Der Versicherer, der bis zur vorläufigen Aufnahme in der ersten Reihe wird, wird mit mehreren anderen zusammen aufwarten, u. seine persönliche Begegnung mit den Präsidenten. H. H.

[illegible]

Aus Gau und Provinz

Eine Mutter mit schwermüthigen Kindern

Das NSG-Waaterheim in Traben-Trarbach beherbergt zur Zeit einen letzten Hof, die Schwestern Frau Salome Kasper und Frau Maria Kasper, die beide 70 Jahre alt sind. Sie pflegen bei dreiundzwanzig Kindern, bei lie großgewachsenen Diez Söhne liegen im ersten Weltkrieg, Siebenundzwanzig Entel und siebenundzwanzig Töchter liegen im Tod alle Weltkrieg, bei drei seiner Jahre noch ungemindert blühen und leben. In drei ersten Jahren machte das Waaterheim einen Ausflug ins Weisloch, und als es aus „Schneim“ ging, hatte die Mutter Karoline die Kinder in der Hand, und sie alle in der Hand, und sie alle anderen, meist die jüngsten Kindern, einen Rheinländer nannte.

[illegible]

genommen — Rains gehörte zu den ersten Siedlern, die eine Frauenmilch-Sammelstelle im Leben der alten Stadt. Unter der Leitung von Frau Rains wird erstellte diese Frauenmilch-Sammelstelle eine große Bedeutung für die Frauen der Stadt. Rains haben von Rains Unterstützung für Sammlung des Frauenmilch, die die Kreisgesundheitsleitung Rains der W. H. Hoffmann-Wohlart eine nach modernen Gesichtspunkten ausgestattete Frauenmilch-Sammelstelle errichtet, die im nächsten Monat für den Betrieb fertiggestellt werden wird. Die Frauen der Stadt, die von Mutter und Kind einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht und ihren Säuglingskindern mehr wertvoll erhalten. Die Leitung wurde Professor Rind übertragen, der auch die Stadtge-

[illegible]

ten. In dem Bethe des Gärtners fand man eines Tages vier Hundstollen, vollkräftig mit Lomatzen. Sie lamen verzehrt und niemand wollte sie anrühren haben. Es wurde schnellheit, daß eine Tante, einem Arbeiter gehörte, der selbst eine Lomatzen-Stuben hatte, die Tante, die sie anrühren wollte, glaubte er mit einer Straßengasse wegen Hundstollen davonkommen zu können. Aber er mußte hören, daß gegenwärtig Straßengassen wegen Hundstollen kaum noch erlösen und die Straßengasse in drei Stellen meistens Diebstahl aus vorliegend annehmen. So schnell

Er geht vor!
Verzichte Du!



Jeden Platz für Fronturlauber!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

in en Lang-, Nacht-, Schwer- und
kannmachung vom 30. Nov. 1942
r für Ernährung und Landwirtschaft
daß die Sonderausstellung an Wein
r- und Schwerstarbeiter auch den
Arbeitern zusteht, die a) als Selbst-
gelagerten nicht erhalten, b) infolge
und Zusatzkarten gegenwärtig nicht
erhalten haben.
den aufgefordert, die für die hier-
Arbeitser erforderlichen Belegsams-
amt, Altes Museum, Friedrichstr. 1/3.

der Bezeugungsweise an die bezeugungsmitglieder hat der Betriebsführer eine nachträglich ausgegebenen Bezeug-

lassen die Bestellzeichnabchnitte ihren 24. Dezember bei einem Weinhändler, Wein- oder Spirituosen, dessen Laden führungsmäßig abgestempelten Aufhang für Veranlassung kenntlich gemacht ist; haben die Berechtigten eine leere (weiß- oder Rotwein) bei dem Kleinhändler versicht das auf dem Ausweis durch mit seinem Firmenstempel unterzeichneten „G“ als Empfangsbestätigung.

Weines wird nach dessen Beiratsstellern näheres noch bekanntgegeben. Im

1. Im Stadtkreis Wiesbaden kommen 1942 an Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre je Kopf $\frac{1}{2}$ kg Apfel zur Aus- auf den abtrocknenden Abschnitt 30 Ausnahmeweis (für Kinder bis zu 6 Kinder von 6 bis zu 14 Jahren wendliche von 14 bis zu 16 Jahren

am 19. 12. 1942 bei dem Ernährungsausschuß die abgetrennten Abschnitte und Zerugscheine vorläufig aufzubewahren. Diese, auf Anordnung der Hauptverwalterin und Fettwirtschaft ist von dem

den bis auf weiteres auf den Ab-
schlüssen ausschließlich Samen-
zwar ohne Rücksicht darauf, ob die
drei Abschnitte für Käse enthält.
rollkarten für den Einkauf von Tabak-
ungsberechtigten, die bei der allge-
abgefestigt worden sind, können
sückerkarte nunmehr in der Zeit von

nach folgender Buchstabenreihung:
Wiesbaden-Akt in der Schule an der
e. l. s. u. in den übrigen Stadtbezirken
anstellen: Donnerstag, 17. Dezember
aber H—R, Samstag, 19. Dez. 5—8
geöffnet in Wiesbaden-Akt; von 8 bis
nahme von Samstag, auch nachmittags
in übrigen Stadtbezirken in den dort

Bei der Antragstellung sind der Lebensmittelversorgung, die älteren Versorgungsberechtigten bei der Ausgabe ausgebildigten Antragsverweiden, 15. Dezember 1942. Der Ober- und Wirtschaftsamt.

orgung der städtischen Tierhalter mit neuen Januar und Februar 1943. Zu bearbeitende Pferde 400 kg Pferdeweide Pferde 280 kg Pferdeweide Pferde 20 kg Pferdeweide. Die Futter bei ihnen eingegangenen Abschnitte 3. Pferde bis zum 23. 12. 42 zum bei der Abteilung A des zuständigen. Alle Verfallung der hierauf am 1. Jan. 1943. Bis dahin reifen

Kleinvertreter über den Großvertreter
rband vorgelegt werden.
42. Der Oberbürgermeister der Stadt
die der Kreise Untertannus, Rhodgau
Ernährungsämter.
von Schoss und Ria. Durch HdRr. d.
di. v. 16. 11. 1942 wird das ständige

... sind die zur Reinigung der Gehwege
... verpflichteten Eigentümer oder
... dauernde Freihalten der auf diesen
... Hydranten bei Schnee und Eis
... Vertrag mit Dritten, z. B. mit Reini-
... Verantwortung des Grundstückseigeners.

Der Oberbürgermeister.

he neuwertiges unkelnpferd oder tliche Spielsachen in guterhaltenen benmantel für den 1. Jan.	Damenacknirschuhe, schmale Form, schw Leder, gut erhalt. Gr. 37 zu tauschen gegen abendsch
--	---

Gr. 38 1/4-39, halbb Abs., geschl. Form M 476 TV.	Puppenküche mit Schrank und Tisch
---	--------------------------------------

IV.
re, gut. zu
chen geg. D-
zahl noch zu
Steinstr. 14.
72294 vorm

fast neuen
Badedecken u.
III. Badewanne,
guterhaltenen
rifer bei Zu-

Tagbl.-Verl.
Damenrad, gut
lt., suche gut-
te, Herrenrad,
73 TV.
he 4 Fritz-Bau-
Nr 1 a b

Garten zu pachten
oder gegen Bar-
zahlung zu kaufen
gesucht. — Keller-
straße 1 links

GELDVERKEHR

TIERMARKT

Schoorbaum, Karl
straße 39.

Spitz, weiß, Jungtie
gesucht. D 488 TV

Jagdhund zu vergeb
Telefon 23641.